Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt – Akademie Fortbildungsprogramm 2021

Vertiefungskurs -Webspinnen-

1. Teil: Am Boden jagende Spinnen (u.a. Dysderidae,

Mimetidae, Lycosidae, Pisauridae, Hahniidae, Amaurobidae, Liocranidae, Gnaphosidae, Thomisidae, Salticidae)

Von den fast 1000 Webspinnen, die in Deutschland vorkommen, gehören die am Boden jagenden Spinnen aus methodischen Gründen zu den am häufigsten erfassten Spinnenarten (Erfassung mit Bodenfallen). Für systematische Untersuchungen der Spinnenfauna, beispielsweise im Rahmen von Schutzwürdigkeitsgutachten, Eingriffsbeurteilungen, Effizienzkontrollen naturschutzfachlich begründeter Maßnahmen ist die Artenkenntnis über diese Gruppe von Webspinnen daher besonders wichtig.

Auf den ersten Blick ist man von der Vielfalt der Arten erschlagen. Eine systematische Zuordnung bringt interessante Einblicke in die ebenso vielfältige Ökologie und Lebensweise der Arten.

Mit etwas Übung lassen sich die Gattungen dieser Spinnenfamilien gut im Gelände ansprechen, ein wichtiger Schritt zur vertiefenden Artenkenntnis. Spinnen sind wichtige Indikatoren für die Strukturvielfalt und für die ökologische Kontinuität in der Landschaft. Ebenso sind sie interessante Objekte für die Umweltbildung. Es lohnt sich also, diese Arten kennenzulernen.



02.-04.07.2021

Ziel des Vertiefungskurses ist es, bereits vorhandene Grundlagen zu festigen und für ca. 10 Familien vertiefte Artenkenntnis zu erwerben. Die Teilnehmer erhalten einen vollständigen Überblick über alle wichtigen Gattungen der am Boden jagenden Spinnen.

Die bestimmungsrelevanten Merkmale werden mit Mikroskop eingehend betrachtet, um sie, soweit möglich, auch im Gelände sicher anwenden zu können.

Hinweise:

Die Teilnehmer sollen bereits Grundkenntnisse über Spinnen haben.

Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten sind im Landgasthof Pressel vorhanden.

Die Übernachtung und Verpflegung ist von den Teilnehmern vor Ort selbst zu zahlen.

Ablaufplanung (Änderungen vorbehalten)

 Tag (02.07.2021) – Einführung – Wiederholung: Morphologie der Webspinnen - Bestimmungsrelevante Merkmale – Übersicht Spinnenfamilien und deren wesentliche Merkmale – Kurzexkursion – Einführung in die Gruppe "Am Boden jagende Spinnen"

Inhalte	Methodik, Arbeitsmittel
Begrüßung der Teilnehmer (Vorstellungsrunde/ Erwartungen/ Kenntnisstand/ Organisatorisches)	
 Einführung: Wiederholung Morphologie der Webspinnen/ bestimmungsrelevante Merkmale/ Begriffe Einrichtung der Mikroskope 	 Handreichungen pptPräsentation Demonstration anhand von Modellen, Präparaten und lebenden Tieren
Pause	
 Wiederholung der wichtigsten Spinnenfamilien/ Familienmerkmale Selbsttest – Kenntnis der Spinnenfamilien 	LupeStereomikroskop
Mittagspause	
 Einführung in die Thematik "Am Boden jagende Spinnen"/ Überblick/ Literaturhinweise 	 pptPräsentation/ Handreichung
Exkursion 1 - Lebensräume und Ökologie von Spinnen - Schwerpunkt: am Boden jagende Spinnen (aber auch andere Spinnenfamilien)	 Kescher und andere Fangutensilien Beobachtungsgläschen Bestimmungsliteratur
 Erster gemeinsamer Bestimmungsgang einer ausgewählten Art bis zur Gattung am Mikroskop Beine, Augen, Spinnwarzen – wichtige Merkmale für das Erkennen der Familien 	Stereomikroskop
ersten Tages –ggf. Treffen zum gemeinsa	amen Abendessen in geselliger
<u> </u>	5
Wer noch möchte: workshopartige Bestimmungsübungen anhand des eingesammelten Spinnenmaterials von der Exkursion oder anhand des bereitgestellten Materials	
	Begrüßung der Teilnehmer (Vorstellungsrunde/ Erwartungen/ Kenntnisstand/ Organisatorisches) Einführung: • Wiederholung Morphologie der Webspinnen/ bestimmungsrelevante Merkmale/ Begriffe • Einrichtung der Mikroskope Pause • Wiederholung der wichtigsten Spinnenfamilien/ Familienmerkmale • Selbsttest – Kenntnis der Spinnenfamilien • Mittagspause • Einführung in die Thematik "Am Boden jagende Spinnen"/ Überblick/ Literaturhinweise Exkursion 1 - Lebensräume und Ökologie von Spinnen - Schwerpunkt: am Boden jagende Spinnen (aber auch andere Spinnenfamilien) • Erster gemeinsamer Bestimmungsgang einer ausgewählten Art bis zur Gattung am Mikroskop • Beine, Augen, Spinnwarzen – wichtige Merkmale für das Erkennen der Familien ersten Tages –ggf. Treffen zum gemeinse Wer noch möchte: workshopartige Bestimmungsübungen anhand des eingesammelten Spinnenmaterials von der Exkursion oder

2.Tag (03.07.2021) – Bestimmungsübungen; Feldmethoden

Die Geländebegehung erfolgt in ausgewählten Flächen im Presseler- Heide- und Moorwaldgebiet

Zeit	Inhalte	Methodik, Arbeitsmittel
9:00	Fachvortrag – Feldmethoden; Datenmanagement	ppt-PräsentationLiteratur; Webseiten
9:45 – 12:15	 Vertiefung - bestimmungsrelevante Merkmale für die Artbestimmung (genitalmorphologische Merkmale) Mikroskopische Erkennung der wichtigsten Gattungen anhand ausgewählter Arten 	 Stereomikroskop Schälchen Pinzetten Bestimmungsliteratur Handreichung
12:15	Mittagspause	
13:30 17:00	Exkursion 2: Am Boden jagende Spinnen in Wäldern, Heiden, Feuchtbiotopen – Ökologie und naturschutzfachliche Bewertung der Spinnenfauna	 Kescher und andere Fangutensilien Beobachtungsgläschen Bestimmungsliteratur
17:15- 18:00	Materialsichtung von den Aufsammlungen der Exkursion – Zuordnung zu den Familien/ Gattungen	 Stereomikroskop Schälchen Pinzetten Bestimmungsliteratur Handreichung
Ende des a	zweiten Tages – ggf. Treffen zum gemeinsa	men Abendessen in geselliger
optional open end	Wer noch möchte: workshopartige Bestimmungsübungen anhand des eingesammelten Spinnenmaterials von	
	der Exkursion oder anhand des bereitgestellten Materials (fakultativ)	

3.Tag (04.07.2021) - Tagesexkursion;

Die Geländebegehung erfolgt in ausgewählten Flächen im Presseler- Heide- und Moorwaldgebiet (Verpflegung aus dem Rucksack – Getränke 1-2 Liter mitführen)

Zeit	Inhalte	Methodik, Arbeitsmittel
9:00-	 Bestimmungsrelevante Merkmale für 	 Stereomikroskop
10:30	die Feldbestimmung	 Schälchen
	 Selbsttest- Erkennen der Familien/ 	Pinzetten
	Gattung	 Bestimmungsliteratur
		 Handreichung
10:45	Exkursion 3	Kescher und andere
14:30	Moorgebiete am Pressler Teich/	Fangutensilien
	Zadlitzbruch	 Beobachtungsgläschen
	Spinnen - Feldbestimmung	 Bestimmungsliteratur
	 Ökologie und naturschutzfachliche 	_
	Bewertung der Spinnenfauna	
optional	Aufsuchen der Uferwolfsspinne Arctosa	
14:45-	cinerea an der Mulde	
16:00		

möglichst mitbringen:

- Lupe
- Beobachtungsgläschen
- feine Pinzetten
- Schälchen
- Zeichenzeug/ Schreibzeug
- Kescher
- Gummistiefel/ festes Schuhwerk
- Sonnenschutz
- Verpflegung für die Ganztagsexkursion am 3. Tag

